

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 175.

Mittwoch den 3. August 1892.

(3402) 3—3

Z. 9235.

Kundmachung.

Die Friedrich von Weitenhiller'sche Mädchenaussteuer-Stiftung im Jahresertrage von 58 fl. 80 kr. ist für das Jahr 1891 zu vergeben.

Zum Genusse dieser Stiftung ist eine wohl-erzogene, von armen Eltern abstammende Frau, die sich im Jahre 1891 verheiratet hat, berufen. Bewerberinnen um diese Stiftung wollen die mit dem Trauungsscheine, dem Armuts- und dem Sittenzeugnisse belegten Gesuche bis zum 20. August 1892 bei der gefertigten Landesregierung überreichen.

R. f. Landesregierung für Krain.

Laibach am 28. Juli 1892.

(3401) 3—2

Nr. 19.522.

Kundmachung.

Es wird verlautbart, daß die südafrikanische Republik (Transvaal) und die britische Colonie Natal dem Westpostvereine beigetreten sind. Auf den Briefpostverkehr mit diesen Ländern finden daher von nun an dieselben Bestimmungen wie auf den Verkehr mit den übrigen Westpostvereinsländern Anwendung, und wird insbesondere auch die Versendung von Correspondenzarten zugelassen.

Triest am 26. Juli 1892.

Von der k. k. Post- und Telegraphen-Direction.

(3459) 3—2

Z. 2106.

Soucurs - Ausschreibung.

Im Bereiche des Staats-Baubienstes für Krain ist eine Bau-Adjunctenstelle mit den Bezügen der X. Rangklasse in Erledigung gekommen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre Gesuche im Wege ihrer vorgesetzten Behörde bis zum 28. August 1892

beim gefertigten Landespräsidium einzureichen und in denselben insbesondere die Nachweise über die zurückgelegten bautechnischen Studien, über

die abgelegten Staatsprüfungen und die Prüfung für den Staatsbaudienst sowie über die Kenntnis beider Landessprachen und die bisherige Dienstleistung beizubringen.

R. f. Landespräsidium für Krain.

Laibach am 30. Juli 1892.

(3448) 3—2

Z. 15.839.

Kundmachung.

Es wird hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß in sämtlichen Ortschaften der Gemeinde Großlupp, St. Georgen und Schleinitz bis auf weiteres die Hundecontumaz angeordnet ist und alle mit einem Maulkorbe nicht versehenen oder sonst frei herumlaufenden Hunde vom Waisenmeister eingefangen und vertilgt, die Besitzer derselben aber der gesetzlichen Bestrafung zugeführt werden.

R. f. Bezirkshauptmannschaft Laibach am 27. Juli 1892.

(3445)

Nr. 10.966 ex 1892.

Erledigte Dienststellen.

Eine **Steuereinnahmers-Stelle** in der IX., eventuell eine **Steueramts-Controllors-Stelle** in der X., eventuell eine **Steueramts-Adjunctenstelle** in der XI. Rangklasse bei den k. k. Steuerämtern in Krain mit den systemisierten Bezügen und Cautionspflicht.

Gesuche sind unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse, insbesondere auch der Kenntnis der beiden Landessprachen binnen vier Wochen

beim Präsidium der k. k. Finanzdirection in Laibach einzubringen.

Die Berücksichtigung von certificierten Unterofficieren, welche sich eventuell um eine Steueramts-Adjunctenstelle in Bewerbung setzen, wird nach Maßgabe der Bestimmungen der Ministerialverordnung vom 27. Februar 1891, R. G. Bl. Nr. 31, erfolgen.

R. f. Finanzdirection

Laibach am 28. Juli 1892.

(3368) 3—3

Z. 756 B. Sch. R.

Oberlehrerstelle.

An der zweiclassigen Volksschule in Roschana ist die Oberlehrerstelle, mit welcher der Bezug von 500 fl. Gehalt nebst 50 fl. Leitungszulage und der Naturalwohnung verbunden ist, sofort zu besetzen.

Gehörig instruierte Gesuche sind

binnen 14 Tagen

im vorgeschriebenen Wege hieramts einzubringen.

R. f. Bezirksschulrath Adelsberg, am 23ten Juli 1892.

(3324) 3—3

Nr. 4994.

Kundmachung.

Vom k. k. steierm.-lärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, daß das k. k. Bezirksgericht Littai über Ansuchen des Andreas Lavfar von Watsch die Erhebungen zur Ergänzung des dortigen Grundbuches der Catastralgemeinde Watsch durch Eintragung der noch in keinem öffentlichen Buche vorkommenden Liegenschaft, als: Grundparcels Nr. 20/4, Ader, in die bereits bestehende Einlage Z. 229 gepflogen und die Eintragung dieser Liegenschaft in die vorbezeichnete Grundbuchseinlage verfügt hat.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Bl. Nr. 96, der

1. Juli 1892

als der Tag der Eröffnung dieser Einlage hinsichtlich der bezeichneten Liegenschaft mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf diese Liegenschaft nur durch die Eintragung in diese Einlage erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigstellung dieser Grundbuchseinlage, die bei dem k. k. Bezirksgerichte in Littai eingeleitet werden kann, bezüglich der erwähnten Liegenschaft das in dem obenbezeichneten Gesetze vorgeschriebene Verfahren ein-

geleitet, und werden demnach alle Personen — a) welche auf Grund eines vor dem 1. Juli 1892 erworbenen Rechtes eine Aenderung der in dieser Einlage enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse hinsichtlich der erwähnten Liegenschaft betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung der Liegenschaft oder der Zusammenstellung von Grundbuchskörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;

b) welche schon vor dem 1. Juli 1892 auf diese Liegenschaft oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, insofern diese Rechte als zum alten Lastenstande gehörig eingetragen werden sollen —

aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten September 1892

bei dem k. k. Bezirksgerichte in Littai einzubringen, widrigens das Recht auf Geltendmachung der angemeldeten Ansprüche auch denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dieser Grundbuchseinlage enthaltenen und nicht beschränkten Eintragungen in gutem Glauben erworben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Veräufnen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Graz am 8. Juni 1892.

Anzeigebblatt.

(3117) 3—2

St. 3022.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu naznanja:

Na prošnjo Jožefa Ustarja (po dr. Ivanu Tavčarji) dovoljuje se izvršilna dražba Antonu Uraniču lastnega, sodno na 1694 gold. cenjenega zemljišča katastralne občine Peče.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

27. avgusta

in drugi na dan

8. oktobra 1892. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 30. junija 1892.

(3304) 3—2

St. 3665, 3702, 3780, 4025, 4596, 5090, 5093, 5103.

Oklic.

Na tožbe:

1.) Valentina Odarja iz Češnjice v Bohinju proti Ursi in Nezi Sodja iz Češnjice zaradi priznanja ugasnitve pri njegovem posestvu vložna št. 130 katastralne občine Češnjica zastavno-pravno zavarovanih terjatev po 112 gld. 30 kr.;

2.) Franceta Varla iz Kamne Gorice št. 19 proti zamrlému Jakobu Pesjaku zaradi priznanja priposestovanja posestva vložna št. 119 katastralne občine Dobrava pri Kropi;

3.) Jere udove Justin, roj. Pristov, iz Zabreznice št. 19 proti zamrlim Nezi, Katri, Janezu in Mariji Justin, Jožetu Justinu in Mini Justin, rojeni Kršnik, na pripoznanje ugasnitve terjatev in pravic;

4.) Mine Slamnik iz Sela št. 35 proti neznano kje v Ameriki odsotni Marijani Azman iz Zeleč zaradi priznanja priposestovanja parc. št. 668 katastralne občine Zeleč;

5.) Janeza Praprotnika iz Gorénje Dobrave št. 14 proti Gasparju Poklukarju iz Dobrave zaradi priznanja priposestovanja posestev vložne št. 25, 26 in 27 katastralne občine Dobrova;

6.) Jurija Megušarja iz Kroke proti Jeri Kralj in Mihi Bertonecljnu radi priznanja lasti do vložni št. 488 in 489 katastralne občine Kropa;

7.) Matevža Avseneka iz Otoč št. 14 proti zamrlému Matiji Sparovicu zaradi izročitve pobotnice — oziroma njihovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, postavil se je gosp. Matija Klinar v Radovljici kuratorjem na čin, da jih zastopa pri na dan

7. septembra 1892. l.

ob 8. uri dopoldne tusodno določenem naróku v sumarnem postopku.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 16. julija 1892.

(3074) 3—2

Nr. 6069.

Kundmachung.

Vom gefertigten k. k. Landesgerichte wird den unbekannt wo befindlichen Tabulareigenthümern Fallavania Margaretha, Martinij Ferdinand und Francisca, resp. deren unbekannten Rechtsnachfolgern, kundgemacht:

Es haben Johann und Georg Srafar und Maria Mihelič (durch Dr. Anton Ritter von Schöppel) wider sie die Klage de praes. 27. Juni l. J., Z. 6069, pcto. Erfüllung der Realität Einl. Z. 890 ad Catastralgemeinde Tirnavorstadt eingebracht, worüber den Geflagten Herr Dr.

Robert von Schrey, Advocat in Laibach, als Curator ad actum aufgestellt und zur summarischen Verhandlung der Tag auf den

26. September 1892,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Die Geflagten werden aufgefordert, rechtzeitig selbst einzuschreiten, widrigens die Rechtsfache mit dem Curator nach Vorschrift der Gesetze verhandelt werden wird.

Laibach am 2. Juli 1892.

(3306) 3—3

Nr. 1554.

Executive Realitäten = Relicitation.

Wegen Nichtzahlung der Vicitationsbedingnisse werden die vom Herrn Josef Lilek, Pfarrer in Montreo, erstandenen, auf Namen des Executen Herrn Franz Lilek von Tschernembl vergewährten, im Grundbuche ad Stadtgilt Tschernembl Cur.-Nr. 81, 82, 83, 84, jezt Einlage Nr. 15, 232, 233 und 234 der Catastralgemeinde Tschernembl und ad Herrschaft Bölland sub Tom. XXVIII, Fol. 199, jezt Einl. Z. 614 der Catastralgemeinde Majerle vorkommenden, gerichtlich auf 1440 fl. bewerteten Realitäten am

24. August 1892,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts an den Meistbietenden auch unter dem Schätzwerte feilgeboten werden.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl am 28. April 1892.

(3326) 3—3

Nr. 4959.

Curatorsbestellung.

Den verstorbenen Tabulargläubigern der Realität Einl. Z. 24 der Catastralgemeinde Prem: Helena Fabec, Maria Frank und Anton Fabec aus Prem, beziehungsweise deren unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde zur Wahrung ihrer Rechte bei der mit Bescheid vom 23. Mai 1892, Z. 3275, auf den 29. Juli l. J.

angeordneten executiven Relicitation Gartner von Feistritz zum Cur actum bestellt und demselben bezüglichlichen Bescheidsausfertigung gefertigt.

R. f. Bezirksgericht Illyrisch-Feistritz am 15. Juli 1892.

(3441) 3—1

Nr. 16.217.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird mit Bezug auf das Edict vom 23. Juni 1892, Z. 13.394, gemacht:

Den Tabulargläubigern Anton in Laibach, Maria Mehle, Blas Franz Debeuc in Mannsburg, W. Zagar, Francisca Fargantta und Herr Bricel, resp. deren Rechtsnachfolgern, am bekannten Aufenthaltes, wird Herr Dr. Sudnik, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und werden demselben die Executionsbescheide Z. 13.394 ex 1892 zugestellt.

Laibach am 22. Juli 1892.

(3284) 3—1

Nr. 2666.

Curatorsbestellung.

Dem Johann Zuvancic von Prenovica, nun unbekannten Aufenthaltes, wird Mathias Wilharic von Grusevje zum Curator bestellt und demselben der diesgerichtliche Grundbuchbescheid vom 16ten Juni 1892, Z. 2246, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Senosetich am 10. Juli 1892.

(3281) 3—2

Nr. 5027.

Curatorsbestellung.

Dem unbekannt wo abwesenden Michael Karl von Palovic wurde Mathias Klinar von Radmannsdorf zur Empfangnahme des Realfeilbietungsbescheides Z. 4021 bestellt.

R. f. Bezirksgericht Radmannsdorf am 14. Juli 1892.

(3005) 3—2

St. 3279.

Oklic

izvršilne zemljišcine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici naznanja:

Na prošnjo Antonije Iskra iz Zabič dovoljuje se izvršilna dražba Luki Hrenovecu iz Jablanice lastnega, sodno na 1700 gld. cenjenega zemljišča vložni št. 18 in 59 katastralne občine Jablanica.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

19. avgusta

in drugi na dan

23. septembra 1892. l., vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjžni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici dne 31. maja 1892.

(3126) 3—2

St. 4818.

Oklic

C. kr. okrajno sodišče v Logateci naznanja, da se je na prošnjo Antona Kravanja iz Čerknice proti Jakobu Mivcu iz Žels st. 13 v izterjanje terjatve 153 gold. s pr. iz poravnave z dne 23. februvarja 1891, št. 1801, dovolila izvršilna dražba na 3219 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 323 zemljiške knjige katastralne občine Dolénja Vas.

Za to izvršitev odrejena sta dva dneva, in sicer prvi na dan

13. avgusta

in drugi na dan

15. septembra 1892. l., vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišču upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Logateci dne 19. junija 1892.

(2936) 3—2

St. 5846.

Oklic

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je na prošnjo Antona Janeza Pangercu iz Illovec hisna izterjanje terjatve 300 gold. s pr. izterjanja tusodnega plačilnega naloga št. 19. decembra 1891, št. 10.710, dovolila izvršilna dražba na 1001 gold. 75 kr. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 903 zemljiške knjige katastralne občine Karlovske predmestje.

Za to izvršitev odrejena sta dva dneva, in sicer prvi na dan

22. avgusta

in drugi na dan

26. septembra 1892. l., vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišču na Starem trgu hisna št. 36 v drugem nadstropji, v dvorani št. II, s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod cenilno vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišču upogledati.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani dne 28. junija 1892.

(3087) 3—2

Nr. 3655.

Exec. Realitäten - Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Flesch von Reifnitz die executive Verstei-

gerung der den Franz und Maria Ne von Rafititz gehörigen, gerichtlich auf 1295 fl. geschätzten Realität Einlage Zahl 21 der Catastralgemeinde Rafititz bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 19. August

und die zweite auf den

20. September 1892,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Reifnitz mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 30sten Juni 1892.

(3006) 3—2

Nr. 3472.

Executive

Realitäten - Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Illyrisch-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Herrschaft Schneeberg die executive Versteigerung der dem Anton Kastelic von Grafenbrunn Nr. 91 gehörigen, gerichtlich auf 480 fl. geschätzten Realität Einlage 3. 112 der Catastralgemeinde Grafenbrunn bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

2. September

und die zweite auf den

7. October 1892,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Illyrisch-Feistritz, am 26. Juni 1892.

(3082) 3—2

St. 3837.

Oklic

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja:

Na prošnjo Marije vdove Arko, matere in varuhinje, in Jakoba Kljuna, sovaruha nedoletnega Janeza Arkota iz Sajovca št. 19 de praes. 22. aprila 1892, št. 2181, odredbe c. kr. okrožnega sodišča v Rudolfovem z dne 14. junija 1892, št. 812, dovolila se je na podlagi odobrenih dražbenih pogojev prostovoljna javna podrobna prodaja nepremičnine Janeza Arkota iz Sajovca št. 19 v vlogi št. 78 katastralne občine Dane, ter se je odredil za izvršitev dan na

18. avgusta 1892. l.

dopoldne ob 9. uri v Sajovcu št. 19 s tem dostavkom, da se bodo posamezne parcele le za ali nad cenilno vrednostjo oddale.

Cenilni zapisnik in dražbeni pogoji ležé pri sodišču na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 5. julija 1892.

(3153) 3—2

St. 2881.

Razglas.

Neznano kje v Ameriki nahajajočemu se Urbanu Modicu, posestniku od sv. Gregorija št. 9, in tabularnima upnikoma umršima Andreju Rgljerju in Franciški Modic, oba od sv. Gregorija, oziroma njunim neznanim pravnim naslednikom, se naznanja, da se jim je postavil kuratorjem na čin gospod Janko Globočnik, c. kr. notar v Velikih Lasičah, kateremu so se dostavili tusodni odloki z dne 25. maja

1892, št. 2141, s katerim se je določila izvršilna dražba Urbanu Modicu lastnega zemljišča pri sv. Gregoriju št. 9, vpisanega v vlogi št. 57 katastralne občine sv. Gregor, na dneva 26. avgusta in

7. oktobra 1892. l.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 11. julija 1892.

(3081) 3—2

St. 1932.

Oklic

izvršilne zemljišcine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Na prošnjo Franceta Lokarja iz Male Loke št. 1 dovoljuje se izvršilna dražba Matiji Urbanu lastnih, sodno na 700 gold. in 200 gold. cenjenih zemljišč vložki št. 143 in 144 katastralne občine Zatičina v Gaberji.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

25. avgusta

in drugi na dan

22. septembra 1892. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to zemljišča pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddala.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisniki in zemljejknjžni izpiski ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 8. junija 1892.

(3287) 3—2

St. 4492.

Oklic

Vsled prošnje Matije Ivanca iz Stermca odredi se s tusodnim odlokom z dne 26. avgusta 1891, št. 6244, s pravico do ponovljenja ustavljena izvršilna dražba Janezu Kocjančiču iz Lovranovega, sedaj na Loskem Potoku, lastnega, sodno na 300 gold. cenjenega zemljišča pod vložno št. 10 davčne občine Strukljeva Vas potom ponovitve na dneva

7. septembra in

12. oktobra 1892. l.,

vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišču s pristavkom tusodnega odloka z dne 10. julija 1888, št. 5300.

C. kr. okrajno sodišče v Lozi dne 30. junija 1892.

(3254) 3—2

St. 3835.

Oklic

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja, da se je na prošnjo Valentina Cvara iz Gorénjih Lazov št. 2 proti Jakobu Levsteku z Gore št. 35 v izterjanje terjatve 451 gold. s pr. iz poravnave z dne 30. maja 1890, št. 4331, dovolila izvršilna dražba na 1804 gold. 50 kr. cenjenega nepremakljivega posestva vložni št. 42 in 44 zemljiške knjige katastralne občine Gora in k vložni št. 42 pripadajoče solastninske pravice do vložne št. 94.

Za to izvršitev odrejata se dva dneva, in sicer prvi na dan

6. septembra

in drugi na dan

7. oktobra 1892. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišču upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 5. julija 1892.

(3356) 3—2

Nr. 4712.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Georg Buchel von Tanzberg Nr. 19, nun in Amerika, hie-

mit erinnert: Es haben wider ihn bei diesem Gerichte Johann Buchel von Tanzberg Nr. 19 im eigenen Namen und als Nachhaber der Witerbin Maria Provat von dort Nr. 47 und Georg Buchel von Lofa Nr. 17 die Klage auf Gemeinschaftstheilung de praes. 17. März 1892, 3. 2157, eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsetzung auf den

15. October 1892,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 des Summar-Patentes angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Peter Buchel von Tanzberg Nr. 19 als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach dem Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 27. Juni 1892.

(3355) 3—2

Nr. 4558.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Stefan Stariha von Sobindorf, nun unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn und seine Gattin Anna bei diesem Gerichte Jakob Golobčič von Semič Nr. 5 die Klage auf Zahlung von 139 fl. f. M. de praes. 18. Juni 1892, 3. 4558, eingebracht, worüber zur Summar-Verhandlung die Tagsetzung auf den

15. October 1892,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 des Summar-Patentes angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Josef Stariha von Tschernembl als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 27. Juni 1892.

(3327) 3—2

Nr. 3787.

Reassumierung executiver Feilbietung.

Ueber Ansuchen der Herrschaft Schneeberg wird die executive Feilbietung der dem Josef Stembergar von Berchovo Nr. 20 gehörigen Realität Einl. 3. 22 der Catastralgemeinde Berchovo im Reassumierungswege auf den

26. August 1892,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Illyrisch-Feistritz am 6. Juni 1892.

Soeben eingetroffen! Waldhaus-Polka-Mazur

für Pianoforte componiert und dem hochwohlgeb. Herrn **Dr. Adalbert Gertscher**, k. k. Kreisgerichts-Präsidenten in Cilli, hochachtungsvoll zugeeignet von **Karl Martinak**. Preis 60 kr.

Vorräthig und zu beziehen durch die
Buchhandlung
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Laibach.

NB. Bei Bestellungen nach auswärts erfolgt **Franco-Zusendung**. (3457) 2-2

Gesucht wird eine

Wohnung

aus vier bis fünf Zimmern bestehend und bis 15. October beziehbar. (3466) 3-1

Anträge unter **«O. S.»** an die Administration dieser Zeitung.

Ein Dreirad

für Herren wie Damen zu fahren, ist **sehr billig zu verkaufen**. Anfrage im Gasthause «zur Locomotive», Bahnhofgasse.

Das Geheimnis

alle Hautunreinheiten und Hautausschläge, wie **Mitesser, Finnen, Flechten, Leberflecke, übelriechenden Schweiß** etc., zu vertreiben, besteht in täglichen Waschungen mit: (1929) 20-12

Carbol-Theerschwefel-Seife

von **Bergmann & Co.**, Dresden, à St. 40 kr., bei **Joh. Ev. Wutschers Nachfolger**.

Baugrund

in schöner Lage an der **Triesterstrasse** in **Laibach**, Fläche über 6 1/2 Joch, wird auch in kleinen Parzellen verkauft.

Nähere Auskunft ertheilt an Selbstkäufer der Eigenthümer

Konrad Stöcklinger

Laibach, Römerstrasse 15.

Neu!

Neu!



Interessant und amüsant

ist mein hier zum erstenmale zum Verkaufe ausgestellt Spielzeug

Ringkampf.

Zwei drollige Kerlchen, solid gebaut, als **Herkulesse** costümiert, fechten, sich an den Armen haltend, einen Kampf, wie er belustigender nicht gedacht werden kann. Leicht und sicher selbst vom kleinsten Kinde ohne jede Vorrichtung überall in Thätigkeit zu setzen. Wollen Sie sich selber sowie auch den Kindern eine Freude bereiten, so bitte um einen werten Besuch. Mein Spielzeug ist überall mit dem größten Beifall aufgenommen worden.

Preis pro Paar **50, 60 kr.**, bessere aus Papiermaché **1 fl. und 1 fl. 20 kr.**, prima Papierpressung **1 fl. 50 kr. und 2 fl.**, größere **3 fl.**

Der Verkauf dauert nur kurze Zeit in der **Tonhalle**.

Ad. Rissmann

Inhaber vieler Ehrendiplome.

(3408) 4

Schöne Wohnung

(I. Stock) (3425) 3-3

vier Zimmer, Vorzimmer, Küche mit Wasser- auslauf, Dienerzimmer, Speisekammer, Keller, Holzlege etc., ist sogleich zu **vermieten** im **Hause Nr. 24 Bahnhofgasse**.

Herrn Apotheker **G. Piccoli** in **Laibach**.

Wir Unterfertigte bestätigen Ihnen hiermit, dass Sie seit 18 Jahren den **Marsala-Wein** aus unseren Kellereien beziehen, und stets von der besten Qualität. Wir bevollmächtigen Sie, dieses Schreiben der Wahrheit gemäss zu veröffentlichen, und zeichnen hochachtend

(2161) 8-7

J. & V. Florio.

Palermo (Italien) im December 1891.

Marsala Florio

Marke S. O. M.,

bester italienischer Dessertwein, wird von den Aerzten als kräftigendes Mittel für Schwächlinge, Kranke und Reconvallescente empfohlen. Eine Flasche 1 fl.

Apotheke Piccoli

„zum Engel“, **Laibach, Wienerstrasse.**

Auswärtige Aufträge werden prompt gegen Nachnahme des Betrages effectuirt.

(3305) 3-3

3. 5039.

Curatels-Verhängung.

Das hochlöbliche k. k. Landesgericht **Laibach** hat mit Beschluß vom 9. Juli 1892, Z. 6284, über den Besitzer **Anton Boof** von **Beldes Nr. 22** wegen Geisteschwäche nach § 273 a. b. G. B. die **Curatel** zu verhängen befunden.

k. k. Bezirksgericht **Radmannsdorf** am 16. Juli 1892.

In der seit dem Jahre 1856 bestehenden, mit dem Oeffentlichkeitsrechte autorisierten

Privat-Lehr- und Erziehungs-Anstalt

für **Knaben** des

Dr. Josef Waldherr in Laibach

beginnt das I. Semester des Schuljahres 1892/93 mit **15. September 1892**. Näheres enthalten die Statuten, welche auf Verlangen portofrei zugesendet werden. Mündliche Auskunft ertheilt die Vorstehung täglich. Diese Anstalt befindet sich im eigens zu diesem Zwecke in der gesundensten Gegend **Laibachs**, in der Nähe der **Lattermanns-Allee** und des **Tivoliwaldes**, neu erbauten Hause **Nr. 6 in der Beethovengasse**.

Der Curs für solche **Eleven**, welche das **Examen für das Freiwilligenjahr** ablegen wollen, beginnt ebenfalls am **15. September 1892**.

Der Unterricht wird von geprüften Lehrkräften ertheilt.

Die Aufnahme kann täglich stattfinden.

(3248) 9-3

The Neuchatel Asphalte Company (Limited)

Filiale in **Wien I., Giselastrasse Nr. 6,**

deren Arbeiter gegenwärtig in **Laibach Asphalt-Trottoir-Pflasterungen** herstellen, empfiehlt sich zur

Ausführung aller Arten Natur-Asphalt-Arbeiten

mit ihrem weltberühmten **Val de Travers-Natur-Asphalte**. Auskünfte ertheilt der Werkführer Herr **Carl Günther, «Hôtel Elephant» in Laibach**. (3414) 3-3

Obige Gesellschaft ist Contrahentin der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt **Wien** und hat in der öst.-ungar. Monarchie Arbeiten im beiläufigen Gesamt-Flächenmaße von **700.000 Quadratmeter** ausgeführt.



Kinderwagen in solider, feiner, eleganter Ausführung und beliebiger Farbe, als **bordeau, blau, drapp, olive**, zu fl. 5-00, 5-50, 6-00, 6-50, 7-00, 8-00, 9-00, 10-00 bis 20-00 per Stück.

Stefanie-Wagen (dreirädrige Sitzwagen) ohne Dach zu fl. 6-00, 7-00, 7-50; mit Dach zu fl. 9-00, 11-00, 13-00, 15-00 bis 20-00 per Stück.

Anton Obreza

Tapezierer,

Laibach, Schellenburggasse 4.

Anerkannt allerbilligste Bezugsquelle für **Kinderwagen**. (2791) 13

Steter Ausverkauf in diesem Artikel.

Central-Depositencasse u. Wechselstube

des

WIENER BANK-VEREIN.

WIEN

I., Herrengasse Nr. 8.

Post-Check-Conto Nr. 826.045.

Depositen-Cassen

und Wechselstuben in Wien:

II., Praterstrasse Nr. 15.

IV., Wiedner Hauptstrasse Nr. 8,

VI., Mariahilferstrasse Nr. 75.

Die **Central-Depositencasse und Wechselstube** des **Wiener Bank-Verein** hat ihre **geschäftliche Thätigkeit begonnen**. Die Geschäftszweige, welchen sie sich vorzugsweise widmet, sind:

- 1.) **An- und Verkauf von Renten, Pfandbriefen, Prioritäten, Actien und Losen sowie von Valuten und Devisen;**
- 2.) **Uebnahme von Geldeinlagen zur günstigsten Verzinsung mit und ohne Kündigungsfristen;**
- 3.) **gesonderte Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.** Hiebei wird auf die Bestimmungen des Wiener Bank-Verein hingewiesen, nach denen derselbe Effecten im Conto-Corrent-Verkehr unentgeltlich zur Aufbewahrung und Verwaltung behält.
- 4.) **Escomptierung und Eincassierung von Coupons und verlostten Wertpapieren;**
- 5.) **Ertheilung von Vorschüssen auf Wertpapiere;**
- 6.) **Ausführung von Aufträgen für sämtliche in- und ausländische Börsen;**
- 7.) **Versicherung von Losen und anderen Wertpapieren gegen Verlosungsverlust**
 - a) mit **Entschädigung durch Umtausch** des verlostten Wertpapiers gegen ein gleichartiges unverlostes;
 - b) mit **Barentschädigung** durch Bezahlung der durch Verlosung entstandenen Verlustdifferenz;
- 8.) **Nummern-Revision von Losen und anderen verlosbaren Wertpapieren;**
- 9.) **Promessen-Ausgabe zu allen Ziehungen.**

Coulanteste Ausführung jeder Art von Aufträgen, sowohl in den **Wechselstuben** als auch im **Correspondenzwege**, wird ausnahmslos zugesichert. Die **Interessen** der Committenten werden in jeder Hinsicht **gewahrt und gefördert**, **Informationen** in ausführlichster und gründlichster Weise ertheilt und **Facilitäten** sowie **Vorthelle jeder Art**, welche **Capitalskraft** im Vereine mit **fachmännischer Erfahrung** zu bieten vermögen, bereitwilligst gewährt. (3283) 10-4